

Koechlin Haus

Koechlin House

Das Haus liegt auf einem sehr steilen Gelände, an einem Hang mit Blick auf einen kleinen Fluß, der in den nahen Rhein mündet. Von unten gesehen erscheint es als schwarzer Kubus, da seine

unregelmäßige Geometrie nicht zu erkennen ist. Es ist nie als Ganzes sichtbar. Nur die Zickzack-Mauern, die den vorderen Hof umlaufen, deuten darauf hin. Auch der Hohlraum, den der Innenhof bildet, ist lediglich aufgrund der Öffnung in der Rückfassade auf Erdgeschoßhöhe und einer weiteren Öffnung an einer Seite in Höhe des ersten Stocks zu erahnen. Der Eindruck von Massig-

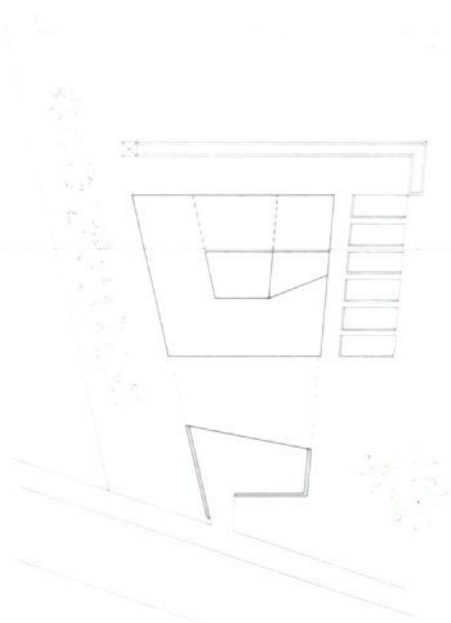
keit, den das Gesamtvolumen hervorruft, wird durch seine Schwärze und die gläsernen Schiebewände an Stelle von Fenstern verstärkt. Die Villa wirkt damit noch kompakter und düsterer.



The house is located on a very steep terrain, on a hillside overlooking a small river on its way to the nearby Rhine. Seen from below, the house appears to be a black cube because its irregular

geometry is hidden from view. It is never visible in its entirety. Only the zigzag retaining walls which surround the front courtyard provide an indication of this. The empty volume of the patio may also be guessed at only thanks to a ground-level opening in the rear facade and another opening on the

first-floor level on one side. The massive impression created by the overall volume is stressed by its blackness and the astounding sliding glass walls in lieu of windows. The villa thus appears all the more dense and foreboding.



Projektleitung:
Jean-Frédéric Lüscher.
Statik: Helmuth Pauli,
Ingenieurbüro Basel.
Fensterbau:
R+R Metallbau,
Basel-Birsfelden.
Schwarzer Fassaden-
verputz: Mensch AG,
Basel (verwendetes
Produkt: Rasalit).
Landschaftsplanung:
Kienast Zürich
(nur teilweise reali-
siert), Plantago Basel.



Ansicht von der
Straße und vom Gar-
ten. Die Anordnung
der (verschiebbaren)
Glasscheiben folgt der
innenräumlichen
Logik.

View from the street
and from the garden.
The placement of the
(sliding) glass panels
follows the logic of
the interior rooms.

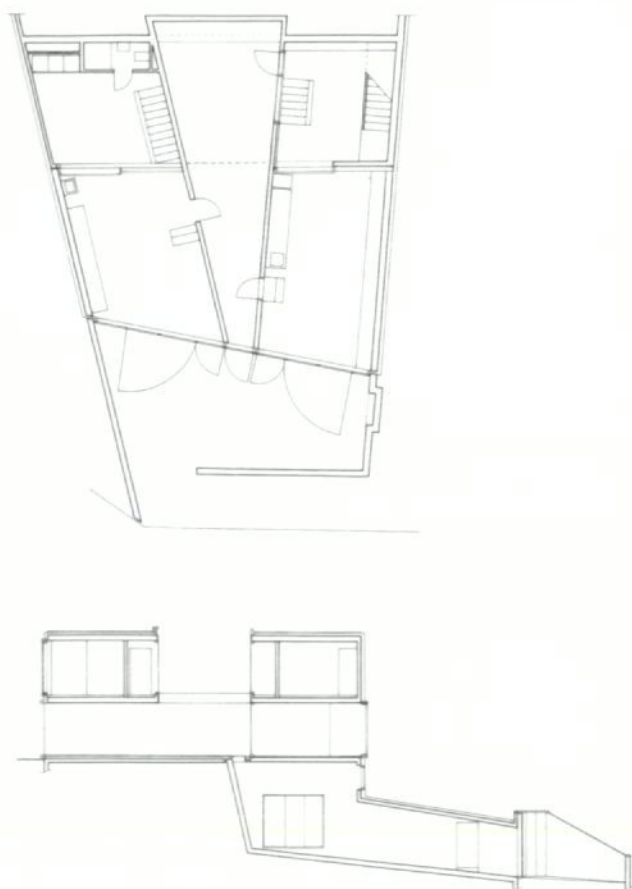
Vom zur Straße gelegenen Hof führen drei identische Türen in die Garage, den Wäscheraum und den Vorplatz des Hauses, der durch die Seitenmauern des Hofes gebildet wird. Die Eingangstür führt in eine unterirdische Diele, deren ambivalente Perspektive sowohl von ihrem trapezförmigen Plan als auch von ihrem Profil herrührt. Die Schräge von Fußboden und Decke sowie die Beleuchtung betonen diesen Effekt zusätzlich. Über eine seitliche Nische gelangt man auf einen Zwischenabsatz. Die trügerisch wirkende Eingangshalle scheint somit auf spielerische Weise die schützende Rolle des Hauses zu bestätigen. Die Eingangsebene, die unter dem Haus hervorspringt, läßt keinen Zweifel daran, daß es im Boden verwurzelt ist, daß seine Stärke von unten kommt.

In the courtyard facing the street, three identical doors lead to the garage, the laundry room and the entrance of the house, framed by the lateral courtyard walls. The entrance door leads into a subterranean entrance hall whose ambivalent perspective is due both to the trapezium-shaped floor plan and the

profile. The slope of floor and ceiling as well as the light sources stress this effect. A lateral bay leads to an intermediate landing. Thus, the deceptive entrance hall seems to playfully assert the protective role of the house. Jutting out from underneath the house, the subterranean entrance level leaves no doubt that it is rooted in the ground, that its strength comes from below.

Grundriß und Schnitt
des Eingangsbereichs,
in den das Licht durch
Oberlichter im Patio
einfällt.

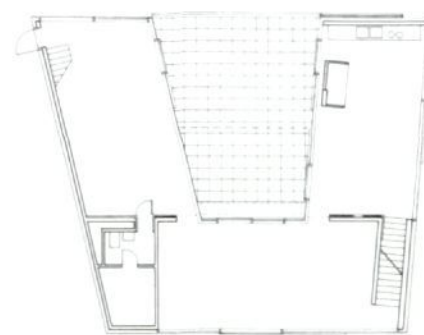
Floor plan and section
of the entry, lit by a
zenithal slot located at
the patio floor level.



Drei Räume bilden einen U-förmigen Plan: das Eßzimmer mit integrierter Küche, das Wohnzimmer und das Kinderspielzimmer. Im Zentrum des U liegt der Innenhof, durch den man über einen Durchgang unter dem oberen Geschoß in den Garten gelangt. Die meisten Zwischenwände sind aus Glas. Durch die Verteilung der undurchsichtigen Wände wird das Bauwerk jedoch visuell zusammengehalten und es wird verhindert, daß die Innenräume beliebig in die Landschaft ausufern. Dieser Effekt der Einschließung wird durch die Ambivalenz von Fußboden und Decke verstärkt, die ein starkes Spannungsgefühl erzeugt und die räumliche Dynamik stabilisiert. Vom Inneren des Hau-

ses werden dem Betrachter dank des Innenhofes eine ganze Reihe von diagonalen Blickachsen in der Reihenfolge innen-außen-innen geboten. Oft verlängert sich diese Folge bis in die Landschaft hinein oder fängt umgekehrt dort an. Die spielerische Verwendung von Vorhängen und Filzblenden schafft weitere Möglichkeiten der Variation und Verfeinerung des Innen-Außen-Effekts, während die Türen in die Wände versenkt zu sein scheinen. Auf dieser Ebene offenbart sich das Haus, das man bisher als Festung wahrgenommen hatte, als transparent.

Three rooms form a U-shaped plan: the dining room-cum-kitchen, the living room, and the children's playroom. In the center of the U lies the patio, providing access to the garden via the passage underneath the upper floor. Most of the partitions are glazed. The distribution of the opaque walls, however, holds the structure together visually and ensures that the interior volumes do not indiscriminately overflow into the landscape. This containing effect is enhanced by the ambivalence of floor and ceiling, creating a strong sense of tension and stabilizing the spatial dynamics. From inside the house, thanks to the patio the viewer is offered a number of diagonal axes in an inside-outside-inside sequence. Often these sequences are prolonged towards or, inversely, begin from the landscape. The playful use of curtains and felt screens offers further possibilities of varying and refining the inside-outside effect, while the doors seem to be sunk in the walls. On this level, the house, which one had until now thought of as a fortress, reveals itself to be transparent.



Der Patio kann durch ein drehbares Fenster und ein Sonnensegel abgeschirmt werden – oder durch ein verschiebbares Dach im Winter ganz geschlossen werden.

The patio may be closed off by a pivoting bay screen and an awning – or sliding roof in the winter.

Auch das oberste Geschoß weist einen U-förmigen, um den Innenhof angeordneten Plan auf. Die Achse ist jedoch um 90° gedreht. Vom Korridor, der an den zum Innenhof gelegenen Erkerfenstern entlang verläuft, gehen die Schlafzimmer an der Peripherie des Hauses ab. Wenn der Korridor hinter den Bädern abbiegt, zeigt sich die Längsseite der Villa, die einen Kontrast zu ihren Diagonalachsen bietet. Hier ist die Intimsphäre des Hauses konzentriert. Das Licht, das sich auf dem Teich über dem Eßzimmer spiegelt, tanzt innen auf der Decke. Die Ebenen des Hauses liegen übereinander, nicht nebeneinander. Jede hat ihre eigene Anordnung, ihr eigenes Ambiente, ihre eigene Alltagsfunktion. Die nach innen gekehrte Schlafräumebene ermöglicht einen Dialog mit dem Himmel.

The top floor is once more organized in a U-shape plan surrounding the patio. It has, however, turned on its axis by 90°. A corridor runs along the patio-side bay windows, leading off to the bedrooms on the periphery of the house. Turning behind the bathrooms, the corridor now

reveals the length of the villa, providing a contrast to its diagonal axes. This is the focal point of the house's intimacy. Light reflected by the pool located on top of the dining room plays on the ceiling inside. The levels of the house are superposed without being juxtaposed. Each level has its own order, ambience, everyday value. The introverted bedroom level offers a dialogue with the sky.



Das Haus drückt zwei gegensätzliche Einstellungen zur Technik aus. Zunächst gibt es die demonstrative Haltung: Erkerfenster zum Schieben, Markise und das verschiebbliche Innenhofdach lassen ihren Zweck deutlich erkennen und verbergen ihre Funktionsweise nicht. Dann ist wiederum das genaue Gegenteil zu beobachten. Die Auflagerpunkte der Villa sind dem Blick völlig entzogen. Es scheint, als würde das Haus nur von den Außenwänden getragen, während es in Wirklichkeit kompakt strukturiert ist. Einige Auflagerpunkte verstecken sich auf der Wohnzimmerebene, und eine dünne Metallsäule markiert die Biegung des Korridors auf der Schlafräumebene. Man könnte sagen, daß das, was nicht verdient, gesehen zu werden, dem Blick entzogen zu werden verdient.

Übersetzung aus dem Englischen: Almut Carstens

The house expresses two contrary attitudes towards technology. First of all, there is the demonstrative attitude: sliding bay windows, the awning, and the sliding patio roof assert their function and do not hide their operating technique. Then, one observes exactly the contrary. The villa's points of support are completely hidden from view. It would seem that the house is held only by its outside walls, whereas in reality it is tightly structured. A few points of support are concealed at the living

room level, while a narrow metal column marks the turn of the corridor at the bedroom level. One might say that which does not deserve to be seen deserves to be hidden from view.

